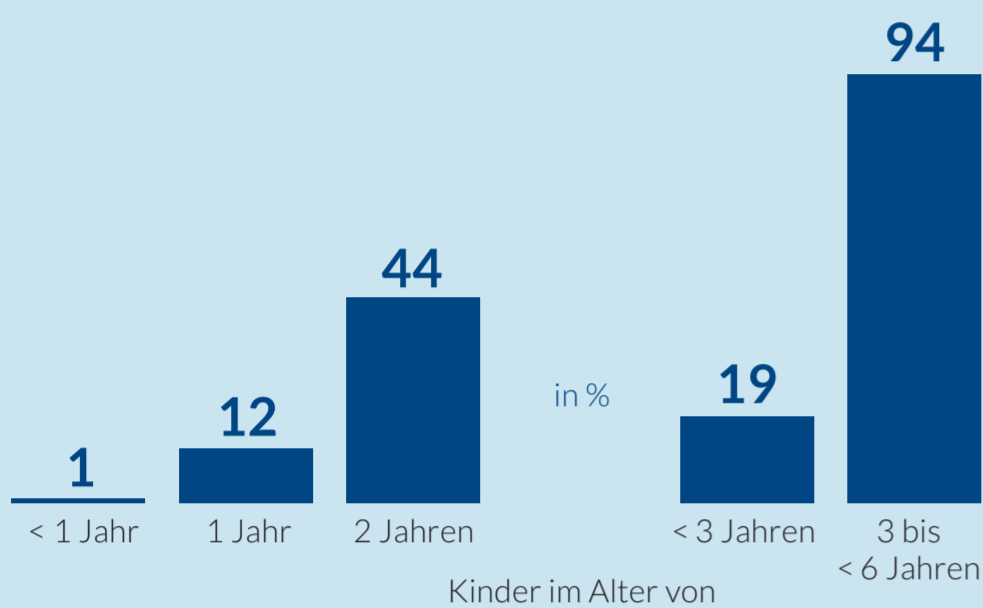


Nordrhein-Westfalen

In 9.876 KiTas betreuen 104.113 pädagogisch Tätige 84.831 Kinder unter 3 Jahren und 476.844 Kinder ab 3 Jahren.

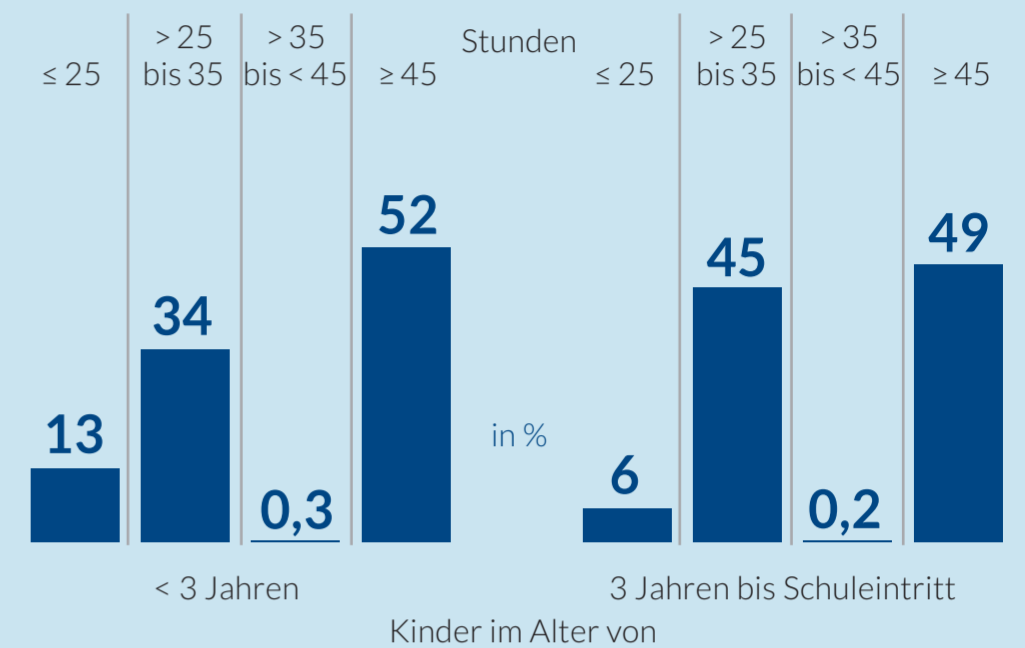
Bildungsbeteiligung

Anteil der Kinder in KiTas an allen altersgleichen Kindern in %



Betreuungszeiten

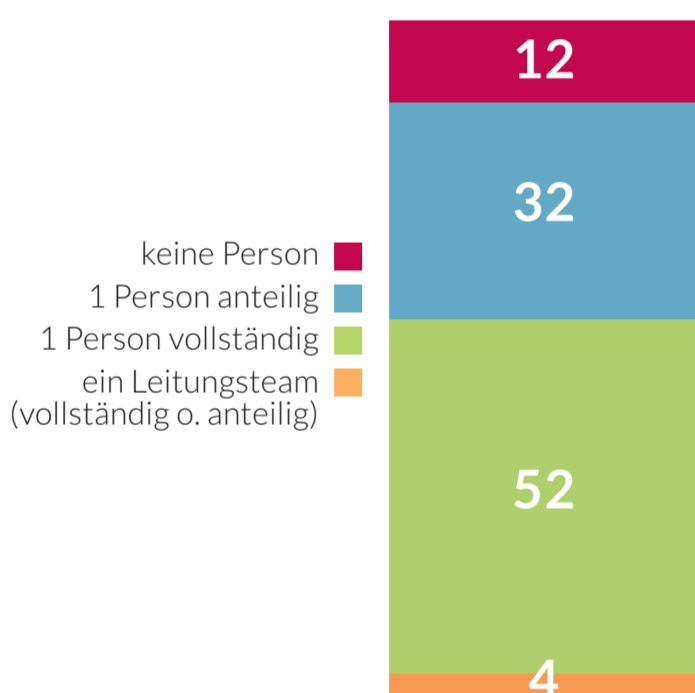
Vertraglich vereinbarte wöchentliche Betreuung in Stunden



KiTa-Leitung

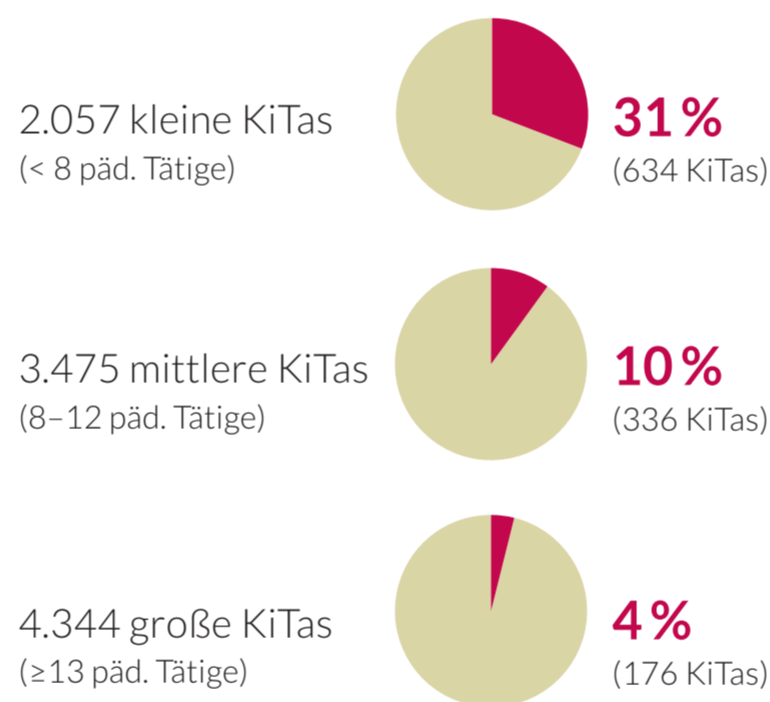
Leistungsprofile

Anteil der KiTas, in denen ... über zeitliche Leitungsressourcen verfügt in %



KiTas ohne Leitungszeit

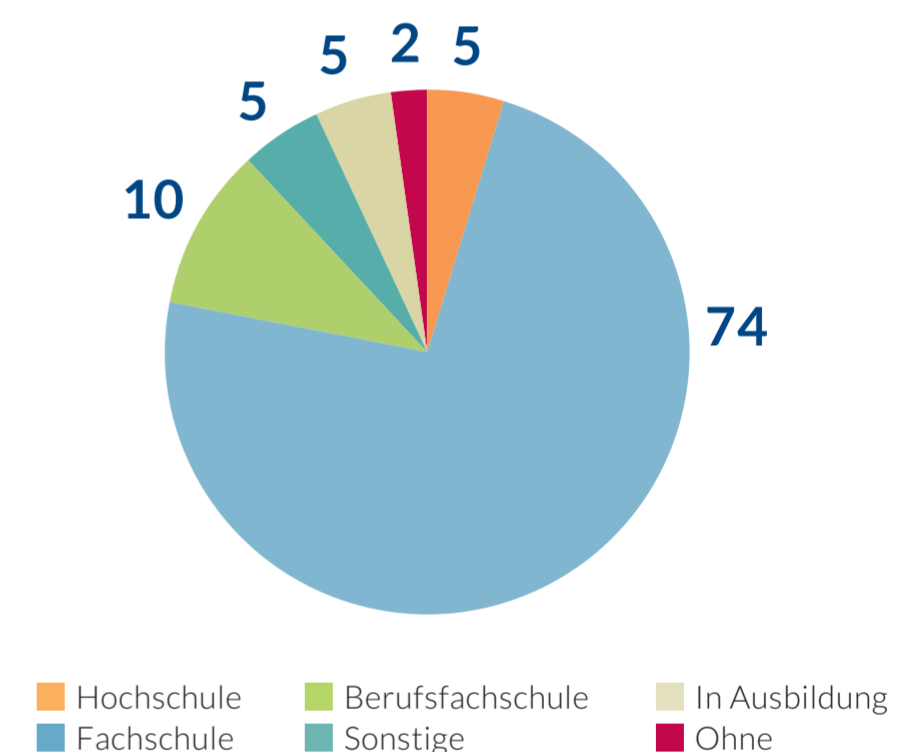
Anteil der KiTas ohne zeitliche Leitungsressourcen nach Größe der KiTa



Pädagogisches Personal

Qualifikationsniveau

Art des Abschlusses



Krippengruppen

Entsprechung rechnerische Vollzeitstellen

Ist **22.531**

Soll **27.638**

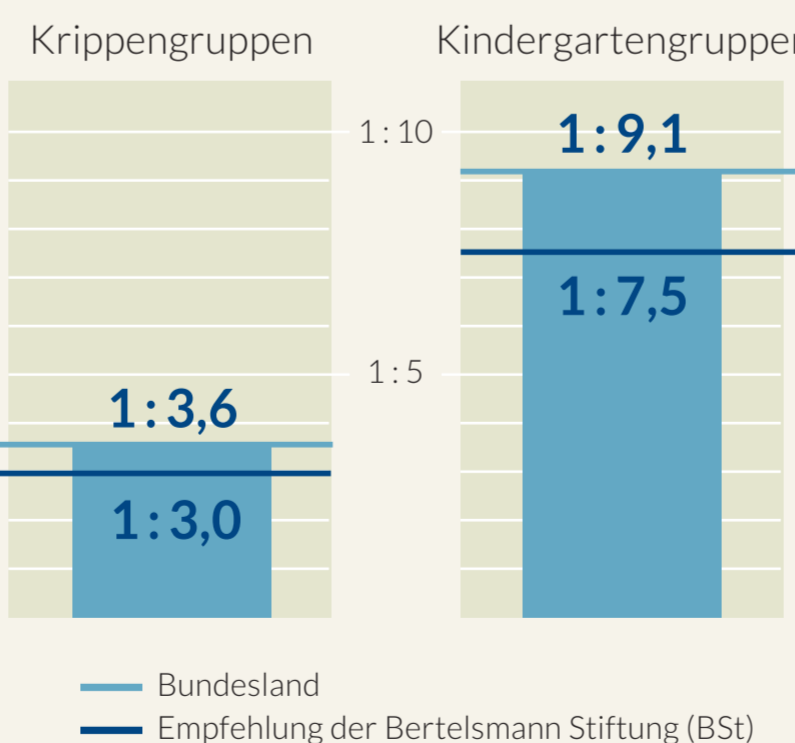
Zur Umsetzung der Empfehlung der BSt fehlen 5.106 rechnerische Vollzeitstellen.

Notwendige Mehrausgaben

227,7 Mio. Euro/Jahr

Qualitätsausbau

Personalschlüssel (Median) ohne Leitungsressourcen



Kindergartengruppen

Entsprechung rechnerische Vollzeitstellen

Ist **53.388**

Soll **63.926**

Zur Umsetzung der Empfehlung der BSt fehlen 10.538 rechnerische Vollzeitstellen.

Notwendige Mehrausgaben

469,9 Mio. Euro/Jahr

Personalschlüssel: Die Personalschlüssel entsprechen nicht der Fachkraft-Kind-Relation. Sie beschreiben als rechnerische Größe die Relation zwischen den vertraglichen Betreuungszeiten aller Kinder und der gesamten vertraglichen Arbeitszeit des in einer Gruppe tätigen pädagogischen Personals. Die BSt empfiehlt, dass mindestens 25% der Gesamtarbeitszeit für mittelbare pädagogische Arbeit (Teamgespräche, Elterngespräche, Dokumentation ...) genutzt werden können. Dann könnten 75% für die unmittelbare Arbeit (Kontaktzeit mit Kindern) eingesetzt werden. Für Ausfallzeiten (Urlaub, Fort- und Weiterbildung sowie Krankheit) muss eine gesicherte Finanzierung von Vertretungskräften gewährleistet sein. Qualitätsausbau: Als notwendige Mehrausgaben sind die landesseitigen Ausgaben ausgewiesen.